

GORI 33 FUTUR PLUS HOLZLASUR

- Einsetzbar auf allen Hölzern, außen und innen (auch auf Eiche, Framire)
- Auf Wasserbasis.
- Blauer Engel.
- Geprüft nach EN 71, Teil 3. Sicherheit für Kinderspielzeug nach Trocknung des Anstriches.
- Hervorragend geeignet für sensible Bereiche wie Kindergärten, Krankenhäuser etc.
- Neue Acrylat-Technologie
- Erodierende Abwitterung, kein Abblättern, kein Reißen.
- Sehr ergiebig, leicht zu verarbeiten, schnelltrocknend.
- Tiefenwirksamer Bläueschutz im System mit GORI IMPRÄGNIERGRUND
Darüberhinaus wird durch einen guten Bläueschutz auch die Gefährdung des Holzes durch holzerstörende Pilze verringert.
- In vielen individuellen Trendfarbtönen über das Gori Farbmischcenter erhältlich.

1. Allgemeine Beschreibung

1.1	Produktbezeichnung	GORI 33 FUTUR PLUS HOLZLASUR	
1.2	Hersteller	Dyrup A/S Kopenhagen, Dänemark.	
1.3	Produktart	Wasserbasierte Holz-Lasur mit neuer Acrylat-Technologie	
1.4	Anwendung	Außen und Innen. Auf allen saugfähigen Holzarten (siehe 4.1), begrenzt maßhaltigen und nicht maßhaltigen Holzbauteilen, aussen und innen sowie maßhaltigen Holzbauteilen innen. Nicht auf Terrassen und – Balkonböden, Gartenparkett etc. anwenden.	
1.5	Produktwirkung	Wasserbasierte Holz-Lasur, witterungsbeständig mit UV-Schutz für das Holz. Dekorative Holzveredelung im Innenbereich.	
1.6	Farbton	100 - Base 30	7809 Mahagoni
		9900 Farblos*	7810 Palisander
		7804 Burma Teak	7806 Kastanie
		8101 Weiss	7814 Eiche Rustikal
		7805 Eiche	7803 Oregon Pine
		7802 Kiefer	8893 Ebenholz
		7801 Eiche Hell	5510 Tannengrün
		7808 Nussbaum	7816 Eiche Natur

* Nur innen oder zum Mischen (Aufhellen) von Standardfarbtönen (allein kein ausreichender UV-Schutz). Dies gilt auch für tropische Holzarten.

WICHTIG:

Lasuren lassen den Untergrund durchscheinen. Deshalb ist die Wirkung der einzelnen Farbtöne auf den verschiedenen Holzarten unterschiedlich. Farblos verstärkt die charakteristische Eigenfarbe des Holzes. Probeanstrich anlegen. Bei gewissen Holzarten (z. B. Red Cedar, Merbau, Hemlock etc.) kann es bedingt durch den Austritt von wasserlöslichen Holzinhaltstoffen zu Verfärbungen in hellen

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 · www.gori.de

Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 1 99 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 1 99 460-64 25 · www.gori.at

GORI 33 FUTUR PLUS HOLZLASUR

(weißen) Anstrichfilmen kommen.

Mit der Base 30 auch über das Gori Farbmischcenter in vielen individuellen Trendfarbtönen erhältlich. Vor der Verwendung empfehlen wir einen Probeanstrich, spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden. Standardware darf nicht mit TONEX – Pasten gemischt, bzw. nachgetönt werden. **Basen, bzw. Farbtöne aus Basen sind nicht mit den Standard-Farbtönen mischbar.**

- | | | |
|-----|-------------|---|
| 1.7 | Lieferform | Gebrauchsfertig. |
| 1.8 | Verpackung | Standard: 0,75 Liter / 2,5 Liter / 5 Liter
Base 30: 0,675 Liter / 2,025 Liter / 4,050 Liter |
| 1.9 | Prüfzeichen | Blauer Engel. Geprüft nach EN 71, Teil 3. Sicherheit für Kinderspielzeug nach Trocknung des Anstriches. |

2. Zusammensetzung nach VDL-Richtlinie 01

- | | | |
|-----|----------------------|--|
| 2.1 | Bindemittel | Acrylatdispersion |
| 2.2 | Lösemittel | Wasser |
| 2.3 | VOC – Gehalt | EU Grenzwert für dieses Produkt: Produktkategorie A/e): 150g / l (2007) / 130 g / l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 10 g / l VOC. |
| 2.4 | Pigmente | Organische und Anorganische |
| 2.5 | Zusatzstoffe | Additive |
| 2.6 | Konservierungsmittel | Isothiazolinon (BIT <0,017% ,MIT < 0,005%) |

3. Technische Daten

- | | | |
|-----|----------------|---|
| 3.1 | Dichte | 1,02 g/ml |
| 3.2 | Festkörper | 12-18 % w / w |
| 3.3 | Viskosität | Tropfgehemmt
20 sek./DIN Cup 4 mm (DIN 53211, 20°C) |
| 3.4 | Flammpunkt | Entfällt, da wasserbasiertes Produkt. |
| 3.5 | SD-Wert | < 0,1m (bei 3 Anstrichen). |
| 3.6 | Glanzgrad | Matt bis seidenglänzend, je nach Anzahl der Anstriche. |
| 3.7 | Geruch | Geruchsarm. Nach dem Trocknen geruchlos. |
| 3.8 | Verbrauch | Gehobeltes Holz: 80-110 ml/m ² . 1 Liter reicht für 9-12 m ² .
Genauen Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln. |
| 3.9 | Trocknungszeit | Staubtrocken nach ca. 1 Stunde. Überstreichbar nach ca. 4 |

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 · www.gori.de

Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 1 99 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 1 99 460-64 25 · www.gori.at

GORI 33 FUTUR PLUS HOLZLASUR

- Stunden (23°C / 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei niedrigen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit wird die Trockenzeit verlängert. Bei gewissen Holzarten (z.B. Tropenhölzer, Eiche etc.) können Holzinhaltsstoffe die Trocknung verzögern. Probeanstrich durchführen.
- 3.10 Wetterbeständigkeit Sehr gut. Erodierende Abwitterung, deshalb kein Abblättern.
- 3.11 Lichtbeständigkeit Lichtechte Pigmente schützen das Holz gegen Vergrauung.
- 3.12 Alkalibeständigkeit Gut.
- 3.13 Biozide Wirkung Keine.
- 3.14 Verdünnung Unverdünnt verwenden.
- 3.15 Lagerfähigkeit In nicht angebrochenen Gebinden ca. 3 Jahre haltbar. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen und kurz auf den Kopf stellen. Kühl, trocken und frostfrei lagern und transportieren.
- 4. Untergrund**
- 4.1 Untergrundart Entsprechend vorbehandelte Holzarten (siehe 4.3).
Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich:
A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:
Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock, Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine (Douglasie) - Splintholz, Plantagenkiefern, z.B. Radiata pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne.
B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:
Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz), Merbau, Okoume, Oregon – Pine (Douglasie) - Kernholz, Red Meranti - Kernholz, Robinie, Sapelli, Sipo, Teak, Western Red Cedar.
Rohe Hölzer im Innenbereich:
Keinen HOLZSCHUTZGRUND verwenden – auch nicht in Badezimmern und Küchen. Direkt mit GORI 33 FUTUR PLUS HOLZLASUR streichen.
- 4.2 Untergrundbeschaffenheit Der Untergrund muß trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein.
- 4.3 Vorbehandlung Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z. B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern (siehe BFS – Merkblatt Nr. 18) Schmutz, Algen, Schimmel und lose Anstrichteile entfernen. Stark verwitterte Oberflächen bis zum gesunden Holz abschleifen. Ggf. vergrautes Holz mit Gori Universal-Holzbleiche 3061 aufhellen.
Alte Lack- und Dickschichtlasur - Anstriche restlos porentief

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 · www.gori.de

Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 1 99 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 1 99 460-64 25 · www.gori.at

GORI 33 FUTUR PLUS HOLZLASUR

entfernen. Intakte alte Dünnschichtlasur - Anstriche leicht anschleifen. Holzoberflächen nicht mit Stahlwolle schleifen. Gefahr von Rostfleckenbildung.

- 4.4 Holzfeuchtigkeit Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%.
Begrenzt und nicht maßhaltige Bauteile: max. 18 %
- 5. Verarbeitung**
- 5.1 Auftragsverfahren Streichen.
- 5.2 Verarbeitungshinweise Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 10°C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80%. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargen - Nr. an einer Fläche verarbeiten. Wasserlösliche Holzinhaltstoffe verschmutzen manchmal die Hausfassade (dunkle oder farbige Ausläufer). Sie werden über Hirnholzflächen ausgewaschen. Deshalb Hirnholz (End- und Schnittstellen) durch zusätzliche Anstriche versiegeln. Nach dem ersten Anstrich können sich Holzfasern hochstellen. Durch einen leichten Zwischenschliff wird eine glatte Oberfläche erzielt.
- 5.3 Erstbeschichtung **Außen: Alle bläuegefährdeten, rohen Hölzer (siehe 4.1 Gruppe A):**
1x GORI IMPRÄGNIERGRUND
2-3 x GORI 33 FUTUR PLUS HOLZLASUR
- Andere Hölzer (siehe 4.1, Gruppe B)**
2-3 x GORI 33 FUTUR PLUS HOLZLASUR
- Innen:**
Neues, unbehandeltes Holz:
1-3 x GORI 33 FUTUR PLUS HOLZLASUR
Innen keinen HOLZSCHUTZGRUND einsetzen.
- 5.4 Renovierungsbeschichtung Auf tragfähigen entsprechend vorbehandelten Altanstrichen (siehe 4.3) 1 - 2 x GORI 33 FUTUR PLUS HOLZLASUR
- 5.5 Reinigung der Werkzeuge Mit Wasser und Seife.

GORI 33 FUTUR PLUS HOLZLASUR

6. Sicherheitshinweise

Produkt – Code: M-KH01.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Notfällen z. B. Verschlucken, erteilt Auskunft: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin, Tel. 030-1924-0.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt.

7. Entsorgung

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Restlos entleerte Gebinde können zum Recycling gegeben werden. Produktreste bei den zuständigen Sammelstellen abgeben. Abfallverzeichnis - Verordnung (AVV): 08 01 12.

8. Allgemeine Hinweise

Nicht lagern in Räumen, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden. Nur in Originalgebinden aufbewahren. Bitte beachten Sie auch die entsprechenden BFS-Merkblätter.

Herausgeber:

Bundesausschuss
Farbe und Sachwertschutz
Hahnstrasse 70
D- 60528 Frankfurt am Main
www.farbe-bfs.de

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI 33 FUTUR PLUS HOLZLASUR seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, GORI 33 FUTUR PLUS HOLZLASUR für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen.

Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere **Anwendungstechnik Tel. 02166-964-890 und 891**. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Bei Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.

Dyrup GmbH

Postfach 30 02 63 · Klosterhofweg 64 · D-41199 Mönchengladbach

Tel.: +49 (0)21 66 96 46 · Fax: +49 (0)21 66 96 47 00 - www.gori.de

Dyrup GmbH · Wienerbergstrasse 11/12 · A-1100 Wien

Tel.: +43 (0) 1 99 460 - 64 24 · Fax: +43 (0) 1 99 460-64 25 · www.gori.at